



Januar 2014
54. Jahrgang – Nr. 584

KOLPING

Mitteilungsblatt

Kolpingsfamilie Laupheim e.V.

„Die Lampe brennt immer noch!“

Mutter Theresa besuchte einmal einen jungen Mann. Er war sehr einsam, lebte allein und wohnte in einem kleinen Haus, ohne Kontakt zu anderen Menschen. Das Haus war dreckig, überall lagen Papier, Flaschen, Teller, Gläser und Essensreste. Mutter Theresa versprach ihm: „Ich werde dein Haus aufräumen und sauber machen“. Er antwortete ihr: „Ach, wissen Sie, ich lebe hier ganz allein, zu mir kommt kein Mensch. Darum muss ich mein Haus auch nicht aufräumen und sauber machen“. Trotz aller Einwände fing Mutter Theresa an, das Haus aufzuräumen. Dabei fand sie in einer Ecke eine Öllampe. Sie fragte ihn: „Zünden Sie diese Lampe nie an?“ Er stellte eine Gegenfrage: „Wann soll ich die Lampe anzünden? Zu mir kommt kein Mensch. Für mich allein, das lohnt sich nicht!“ Mutter Theresa entgegnete: „Jetzt bin ich hier. Darum zünden wir die Lampe an“. Sie säuberte die Lampe, zündete sie an und stellte sie auf den Tisch. Bevor sie wieder zum Kloster ging, sagte sie zu ihm: „Ich komme mit anderen Schwestern wieder, um Sie zu besuchen“.



Als sie ihn nach kurzer Zeit wieder besuchte, empfing er sie mit der brennenden Lampe. Er strahlte und war sehr glücklich. Es dauerte nicht lange, dass auch sein Nachbar ihn besuchte. Langsam veränderte sich sein Leben. Er wurde ein anderer Mensch. In einer stillen Stunde sagte er zu Mutter Theresa: „Liebe Mutter Theresa, die Lampe, die Sie in meinem Leben angezündet haben, brennt immer noch. Sie wird in meinem Leben nie mehr erlöschen“.

Jesus sagt: „Ihr seid das Licht der Welt. Euer Licht soll vor den Menschen leuchten, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen“. (Mt. 5: 14-16) Wie Mutter Theresa, hat Kolping auch durch sein Leben das Wort Gottes sichtbar gemacht. Kolping war Licht für viele Menschen, die im Dunkel der Einsamkeit, Krankheit und Armut lebten. Er hat in vielen Menschen das Licht entzündet. Durch das Licht, führen viele Menschen heute ein glückliches Leben. wir wollen versuchen, Licht zu sein für die Menschen in Not. Wir denken bewusst an das Wort Jesu: „Ihr seid das Licht der Welt“. Seien wir ein Licht für unsere Familie, für unser Dorf und für unsere Gemeinde.

P. Joseph Varghese CMI

Wir gratulieren . . .

. . . allen Mitgliedern, die im Monat **Januar** ihren Geburtstag feiern.

Besonders gratulieren wir unseren Mitgliedern **Erwin Herrmann zum 85. Geburtstag** am 4. Januar, **Dieter Norz** am 13. Januar zum **75. Geburtstag**, **Franz Blank** am 15. Januar zum **80. Geburtstag**, **Helene Eisele** am 20. Januar zum **82. Geburtstag**, **Gebhard Locherer** am 28. Januar zum **75. Geburtstag** und **Willi Fischer** am 29. Januar zum **83. Geburtstag** und **Hans Graf** am 29. Januar zum **81. Geburtstag**. Wir wünschen allen gute Gesundheit, Glück und Gottes Segen.

Allen Kranken wünschen wir alles Gute und baldige Genesung.

Kolping-Seniorenkreis

Krippen-Besichtigungsfahrt

Es ist eine gute Tradition, dass wir in der Weihnachtszeit eine Halbtagesfahrt mit dem Omnibus unternehmen, um besonders schöne Krippenexemplare anzusehen. Wir laden alle Kolping-Senioren und -Senioren sowie Gäste am **Mittwoch, 15. Januar**, ein.

Diesmal heißt unser Fahrtziel Wangen im Allgäu. Dort teilen wir die Teilnehmer in zwei Gruppen auf. Die Gruppe 1 besichtigt in der Stadtpfarrkirche die "Osterrieder Krippe", entstanden etwa im Jahre 1900, dann geht es zur nahen Spitalkirche, wo ein historischer Krippenberg anschauenwert ist. Und letztendlich werden wir die aus über 70 Krippen bestehende Ausstellung "Krippen aus aller Welt" im Franziskanerkloster besuchen. Abschließend besuchen wir die Klosterkirche, wo eine traditionelle Krippe aufgebaut ist mit Musik- und Lichtspiel. Zudem ist die ehemalige Klosterkrippe aus Ulm dort zu sehen. Im Klostersgarten ist eine lebensgroße Hl. Familie aus dem Grödnertal/Südtirol das Ausstellungsprojekt. Vielleicht können wir Bruder Christoph, der diese ganze Krippenausstellung "verwaltet" dazu gewinnen, einige Erläuterungen über die Krippen zu geben.

Die Gruppe 2 macht den umgekehrten Weg und fängt im Franziskanerkloster an und die Besichtigung endet in der Spitalkirche. Die Wege zwischen den Objekten sind für jeden ein Spaziergang.

Auf der Heimfahrt kehren wir im "Grünen Baum" in Hochdorf zum Vespere ein und werden gegen 19.00 Uhr wieder in Laupheim sein.

Die Busfahrt kostet je nach Teilnehmerzahl zwischen 15,- und 17,-Euro. Im Museum wird entweder ein Eintritt erhoben oder um eine Spende gebeten.

Dem Wunsch einiger Teilnehmer entgegenzukommen, fahren wir diesmal die Haltepunkte in umgekehrter Reihenfolge an: um 12.45 Uhr beim Reisebüro Reinalter, 12.50 Uhr Haltestelle Sanaklinik, 13.00 Uhr Wasserturm. Wir freuen uns auf viele interessierte Fahrtteilnehmer.

Das Kolping-Senioren-Team

Ausflug – Nachtreffen

Wie schon angekündigt, findet am **Freitag, 10. Januar** um 20.00 Uhr im Kolpinghaus das „Nachtreffen“ von unserem Jahresausflug nach Oberwesel statt. Wer noch Bilder hat, darf gerne eine CD oder einen Stick mitbringen.

Ich möchte dazu keine schriftliche Einladung mehr versenden und gehe davon aus, dass sich auf diesem Wege alle angesprochen fühlen. Selbstverständlich können an diesem Abend alle kommen, auch welche, die nicht am Ausflug teilnehmen konnten.

Franz Martl

Traditioneller 3-Königs-Jazz im Kulturhaus

Am **Samstag, 4. Januar 2014** findet für alle Liebhaber der Dixie-Music unser traditioneller 3-Königs-Jazz im Kulturhaus der Stadt Laupheim statt. Veranstaltungsbeginn ist 20.00 Uhr, der Konzertsaal ist bereits ab 19.00 Uhr geöffnet. Eröffnet wird der Abend von der Dixie-Band „d'Waidäg“ aus Öpfingen, deren Starttrompeter „Willi“ eigens den Williams-Blues komponiert hat. Nicht fehlen dürfen im Anschluss daran die Musiker von „Dixie-Mobil“. Den krönenden Abschluss des konzertanten Teils bilden die Musiker von „Gentlemen of Dixieland“. Diese Band, die Anfang 2006 gegründet wurde besteht samt und sonders aus gestandenen Jazz-Musikern, welche sich teilweise bereits seit 30 Jahren kennen. Nicht nur aus diesem Grund ist sie ein Garant für ein breites und abwechslungsreiches Repertoire und unbändige Spielfreude. Nach dem offiziellen Part im Saal steigt dann die große Jam-Session, welche eine auserlesene Jazz-Combo um unser Kolping-Mitglied Uli Barthold in lockerer Weise in der Garderoben-Lounge eröffnen wird. Der Höhepunkt des Abends ist allerdings erst dann erreicht, wenn die diversen Musiker in wechselnder Besetzung zu bekannten Ohrwürmern improvisieren.

Karten gibt's im Vorverkauf im Kulturhaus. - Der Erlös dieser Benefiz-Veranstaltung kommt in diesem Jahr einem neuen Projekt der Wielandschule (Förderschule) Laupheim zugute. Das Projekt steht unter dem Motto „Der Rhythmus, wo jeder mit muß“ und soll durch den Einsatz der Cajon, einer kistenförmigen Sitztrommel, welche aus Südamerika stammt, das Selbstwertgefühl und das Selbstbewusstsein der Schüler steigern. Im Rahmen eines Workshops des pädagogischen Schwerpunktprofils Musik ab Klasse 5 will man vermitteln, wie der Cajon selber hergestellt wird bzw. es sollen auch Projektstage zum Erlernen der Schlagtechnik mit einem Musikpädagogen folgen. Zudem werden durch diesen Pädagoge Kurse zum „Rhythmisieren“ angeboten.

Die Kolpingsfamilie übernimmt an diesem Event die Bewirtung des Publikums, so dass neben akustischen Genüssen auch

der Magen nicht zu kurz kommt. Über rege Beteiligung sowohl als Mitarbeiter als auch im Publikum würden sich Musiker und Kolpingsfamilie als Mitveranstalter herzlich freuen.

Martin Merkle

Politischer Frühschoppen

Unser traditioneller politischer Frühschoppen findet am **Sonntag, 26. Januar 2014** ab 10.15 Uhr im Kolpinghaus statt. Als Referenten konnten wir Dr. Andreas Schockenhoff, MdB aus Ravensburg gewinnen. Dr. Schockenhoff ist Koordinator für die deutsch-russische zwiischengesellschaftliche Zusammenarbeit, stv. Vorsitzender der CDU/CSU für die Bereiche Außen-, Verteidigungs- und Europapolitik, Vorsitzender der Deutsch-Französischen Parlamentariergruppe. Was liegt da als Thema näher, als sein Vorschlag: „Die deutsche Außenpolitik in der 18. Wahlperiode“. Wir gehen davon aus, dass bis zu diesem Termin die Koalition steht und alle Personalentscheidungen getroffen sind.

Auch in diesem Jahr wieder ein spannendes Thema und ein Super-Referent. Herzliche Einladung an Jung und Alt.

Franz Martl

Erfolgreiche Nikolausaktion

Auch unsere diesjährige Nikolausaktion kann wieder als erfolgreich bezeichnet werden. Das Ergebnis liegt wieder wie im Vorjahr bei etwa 2300. - Euro. Ganz herzlichen Dank an die Nikoläuse und Knecht Ruprechts für ihrem Einsatz. Ganz besonders gilt dieser Dank an Isolde Süß für die Annahme der Aufträge und die Koordination der Einsätze sowie das Herrichten des täglichen Vespers. Große Mühe hatte in diesem Jahr „Chef-Nikolaus“ Stefan Eble, bis er alle „Aufträge“ besetzen konnte. Dafür Stefan herzlichen Dank.

Insgesamt waren es etwa 80 Einsätze bei ca. 300 Kindern. Bei vielen Einsätzen sind mehrere Familien beisammen. Als „Langgedienter“ kann ich folgendes Resümee ziehen:

„Die Einsätze in der Stadt Laupheim werden weiterhin weniger, der Trend vom Vorjahr hält an. Dafür werden die Wege in die umliegenden Gemeinden mehr. Die Geschenke, die Kinder vom Nikolaus bekommen, werden mehr und größer. Die Spenden, die der Nikolaus dann bekommt, werden weniger (manchmal sind es nur 5.- oder 10.- Euro). Die Kinder können weniger vortragen oder vorspielen. Viele wissen vom Nikolaus überhaupt nichts. Man könnte auch sagen, die „Urbanisierung“ greift immer mehr um sich.“

Franz Martl

Die KF Ertingen lädt ein

Die Kolpingsfamilie Ertingen lädt zu ihren Theateraufführungen ein. Am Samstag 28. Dezember 2013 und am Samstag, 4. Januar 2014 in der Kulturhalle Ertingen jeweils um 20 Uhr. Zur Aufführung kommt „D'r Mamasuggl“, ein schwäbisches Lustspiel. Wir empfehlen den Besuch.

Vorankündigung :

Vortrag über Demenz, eine medizinische und gesellschaftliche Herausforderung

Ein Fachvortrag mit Dr. Michael Jamour, Chefarzt der Geriatrischen Rehabilitationsklinik Ehingen zum Thema Demenz: „Eine medizinische und gesellschaftliche Herausforderung.“ Dr. Jamour beleuchtet in seinem Fachvortrag die Themen:

- Was sind die Ursachen von Demenz?
- Wie diagnostizieren und behandeln wir Demenzerkrankungen?
- Welche Risikofaktoren begünstigen die Entstehung von Demenz?
- Können wir einer Demenz vorbeugen?

Der Fachvortrag findet am **Dienstag, 4. Februar um 19.30 Uhr** im Kolpinghaus in Laupheim statt. Näheres im Februar-Mitteilungsblatt.

Sowohl Mitglieder als auch Gäste sind herzlich willkommen. Gertrud Merkle

Gruppe Junge Erwachsene

Auf geht's zum Rodeln

Die Gruppe Junge Erwachsene macht am **Samstag, den 25. Januar 2014** mal wieder die Pisten unsicher. Sollte es bis dahin geschneit haben, fahren wir zum Rodeln nach Pfronten im Allgäu. Mit der Breitenbergbahn geht es hinauf zum Start, um dann auf der 6,5 km langen Abfahrt des „Ostlerforstweg“ den schnellsten Fahrer zu ermitteln.

Wer keinen eigenen Schlitten hat, kann sich an der Talstation der Breitenbergbahn einen Schlitten ausleihen. Die Ausleihgebühr müssen wir direkt an der Talstation erfragen.

Nach diesen Erlebnissen können wir spontan noch einen Abstecher in das Bistro „BBB-Treff“ zur fetzigen Après-Ski-Party machen oder auf dem Rückweg, falls noch Interesse besteht, im Alpspitz-Badecenter in Nesselwang einen Zwischenstopp zum Entspannen und Wieder-Aufwärmen einlegen.

Abfahrt an diesem Tag ist um **7.30 Uhr am Kolpingheim in Laupheim.**

Mitbringen solltet ihr auf jeden Fall Anziehsachen zum Wechseln, falls ihr keinen Schnee-/Skizug anhabt. Zum Baden natürlich Badesachen und Handtücher.

Kosten entstehen für die Liftkarte, den Bustransfer und evtl. für das Schlittenausleihen. Es wäre auch klasse, wenn sich noch ein paar Personen bereit erklären würden zu fahren. Wir werden da allerdings anhand der Teilnehmerliste noch auf diese Personen zu kommen.

Anmeldeschluss ist Mittwoch, der 22. Januar!!

Wir würden uns über viele Teilnehmer freuen. Auch schon länger nicht mehr gesehene Gesichter sind herzlich willkommen. Also noch schnell anmelden!

Fabian und Marcel

Spiel- und Bastelgruppe

Besuch im Krippenmuseum Oberstadion

Am **Sonntag, 12. Januar** besucht die Spiel- und Bastelgruppe das Krippenmuseum in Oberstadion. Es sind zwei Führungen geplant. Die Kinder dürfen an einer Krippenralley mit ihren Eltern teilnehmen. Des Weiteren gibt es eine separate Führung für Erwachsene und damit auch für **alle** Interessierten der Kolpingsfamilie Laupheim (bei Bedarf ist auch eine dritte Führung möglich).

Treffpunkt ist um **9.15 Uhr** am Kolpingheim, so dass wir etwa um 9.30 Uhr losfahren können. Wenn möglich werden Fahrgemeinschaften gebildet. Wer möchte, kann auch direkt zum Krippenmuseum fahren. Wir werden dort um 10.00 Uhr erwartet.

Kosten: Kinder: 2,50 € - Erwachsene: 5,00 €. Die Führungen dauern bis ca. 12.00 Uhr.

Da sich dann sicherlich schon der Hunger einstellt, würde sich ein gemeinsames Mittagessen im Gasthof zum „Adler“ (direkt neben dem Museum) anbieten.

Wenn Ihr Zeit und Lust habt, dabei zu sein, meldet Euch bis **spätestens 4. Januar** telefonisch bei Sandra Ehteler (962669) oder Lisa Graf (705775) an. Bitte teilt dabei auch kurz mit, ob Ihr zum Mittagessen in den „Adler“ mitmöchtet. Dann können wir einen passenden Tisch reservieren.

Wir freuen uns auch über Anmeldungen aus den anderen Kolpinggruppen.

Sandra Ehteler und Lisa Graf

Kolping-Musical

Das Kolping-Musical „Kolpings Traum“ aufgeführt in Fulda und Wuppertal im letzten Jahr war ein sehr großer Erfolg. Die Produktion hat sich wegen der großen Nachfrage entschlossen, in diesem Jahr nochmals eine Auflage zu machen. Termine sind von **8. bis 17. August 2014** in Fulda. Wir starten vom Bezirk aus eine Umfrage, wie das Interesse ist und ob es sich lohnen würde einen Bus nach Fulda laufen zu lassen.

Wenn wir eine Nachmittagsveranstaltung vorsehen, entfällt die Übernachtung und man könnte an einem Tag hin und wieder zurück fahren. Wer Interesse hat, melde sich einfach bis Mitte Januar bei Franz Martl, Telefon 2711.

Franz Martl

Unterschriftenaktion

Am Kolpinggedenktag hat der Diözesan- und Landesverband des Kolpingwerkes eine Unterschriftenaktion gestartet für gerechte Rahmenbedingungen und Chancengleichheit von Auszubildenden. Das Kolpingwerk fordert eine finanzielle Entlastung von Berufsschülern, die auf die Unterbringung in Jugendwohnheimen

fern des Heimatortes angewiesen sind. Viele müssen zum Blockschulunterricht in eine andere Stadt und haben dort Kosten für Unterkunft u. Verpflegung. Das Land hat den Zuschuss für das Jugendwohnen erheblich reduziert und so eine erhebliche Mehrbelastung für diesen Personenkreis geschaffen.

Um dieses zu ändern, werden wir bis zum März 2014 eine Aktion starten auf Unterschriftenlisten und Postkarten. Wir bitten um eure solidarische Unterstützung.

Franz Martl

Kolping-Familienbrunch

Zu unserem Familienbrunch laden wir am **Sonntag, 2. Februar ab 10 Uhr** ins Kolpinghaus ein. Wir freuen uns, wie in den Jahren zuvor, Familien mit Kindern und Großeltern, aber auch Ehepaaren oder Alleinstehende, einen preisgünstigen Brunch anbieten zu können. Mitglieder **und** Gäste sind uns herzlich willkommen.

Kosten:

9,50 € pro Person (über 15 Jahre)

4,- € für Kinder und Jugendliche (älter als 5 Jahre)

Kinder bis 5 Jahre sind frei.

Im Preis inbegriffen sind Frühstücksbuffet und Essen. Getränke von der Theke werden separat abgerechnet.

Wir bitten um Anmeldung bis spätestens **Donnerstag, 29. Januar** bei Rita Hagel, Telefon 169152 oder durch Eintragung auf einer Anmeldeleiste im Kolpinghaus.

Rita Hagel

Danke !

Im vergangenen Jahr konnten wir den 200. Geburtstags unseres Gründers Adolph Kolping feiern. Es war ein ereignisreiches Jahr. Mit dem Kolpingchortreffen und dem Jugendfestival konnten wir zwei Großveranstaltungen für unseren Diözesanverband ausrichten. Mit der Ausstellung zur Person Adolph Kolpings und dem Kolpingwerk haben wir es geschafft, diese wieder ins Licht der Öffentlichkeit zu bringen.

Es hat mich als Vorsitzende stolz gemacht, dass wir so viele Mitglieder zur Mitarbeit motivieren konnten. Es tut gut zu wissen, was wir vermögen, wenn wir zusammen auf ein Ziel hin arbeiten. Der Kolpinggedenktag war ein guter Abschluss und bot eine gelungene Geburtstagsfeier.

Hier möchte ich noch einmal allen danken, die mit viel Einsatz diesen Tag gestaltet und uns mit einem guten Frühstück und einem köstlichen Mittagessen bewirtet haben.

Rita Hagel, 1. Vorsitzende

*Das Verscherzen der rechten
Zeit ist ein heillooses Unglück für
den Menschen in diesem kurzen
Leben. Adolph Kolping*

TERMINE Januar 2014

Freitag, 27. Dezember 2013, 13.30 Uhr ab Gemeindezentrum

Winterwanderung Einladung ergeht an ALLE !

Samstag, 4. Januar 2014, 20.00 Uhr Kulturhaus

Dreikönigsjazz - Die Kolpingsfamilie bewirtet !

Freitag, 10. Januar 2014, 20.00 Uhr Kolpinghaus

Nachtreffen vom Ausflug nach Oberwesel

Mittwoch, 15. Januar 2014, Abfahrt siehe Seite 2 – **Kolping-Senioren:**

Krippen-Besichtigung

Anmeldung im Kolpinghaus oder bei Hans Süß, Telefon 8572

Samstag, 25. Januar 2014, Abfahrt 7.30 Uhr am Kolpinghaus

JEW-Ausfahrt zum Rodeln nach Pfronten

Näheres und Anmeldung siehe Artikel Seite 3

Sonntag, 26. Januar 2014, 10.15 Uhr Kolpinghaus

Aktueller Politischer Frühschoppen

mit MdB Dr. Andreas Schockenhoff, CDU, Ravensburg

Terminänderung: Sonntag, 2. Februar 2014, 10.00 Uhr Kolpinghaus

Familien-Brunch der Kolpingsfamilie

Näheres siehe Seite 3

VORSCHAU:

Dienstag, 4. Februar, **19.30 Uhr** Kolpinghaus

Vortrag: „Demenz - eine medizinische und gesellschaftliche Herausforderung“

Referent: Dr. Michael Jamour,
Chefarzt der Geriatrischen Rehaklinik Ehingen

Kegelabende im Kath. Gemeindehaus

Schnaderclub: Mittwoch, 1., 15. und 29. Januar 2014
Gruppe Erwachsene: Donnerstag, 2., 16. und 30. Januar 2014
Schrubbs weg: jeden Montag

Kolpingchor Singstunden am Freitag, 17. Januar und Freitag, 24. Januar um 20.00 Uhr im Kolpinghaus.

Sportabende freitags um 18.45 Uhr in der Bühler Halle

Mutter-Kind-Krabbelgruppe

Gruppe 1: Leitung Ingrid Bühler, jeden Dienstag von 9.30-11.30 Uhr im Kolpinghaus – UG - „Blauer Raum“

Gruppe 2: Leitung Elisabeth Graf, jeden Mittwoch von 9.30-11.30 Uhr im Kolpinghaus – UG - „Blauer Raum“

Gruppe 3: Leitung Natalie Rommel, jeden Freitag von 9.30-11.30 Uhr im Kolpinghaus – UG - „Blauer Raum“

Spiel-und Bastelgruppe

Sonntag, 12. Januar Abfahrt 9.30 Uhr am Kolpinghaus:

Besuch im Krippenmuseum Oberstadion.

Anmeldung bis 4. Januar bei bei Sandra Ehteler, Tel. 962669 oder Lisa Graf, Telefon 705775.

Wir wünschen allen Mitglieder mit ihren Angehörigen,
allen Freunden und Gönnern

ein glückliches gesundes Neues Jahr 2014

Die Vorstandschaft der Kolpingsfamilie Laupheim e.V.

Umstellung des Einzugs der Mitgliedsbeiträge

Nochmals folgender Hinweis: Ab 1. Februar 2014 werden auch wir den Einzug der Mitgliedsbeiträge auf das neue SEPA-Verfahren umstellen müssen. Um sicher zu gehen, dass die Umstellung reibungslos von statten geht, werden wir **die Jahresbeiträge bereits im Laufe des Monats Januar 2014 einziehen.** Das verschafft uns die Zeit, die Umstellung sauber durchzuführen.

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern für euer Verständnis.

Rita Hagel

In eigener Sache!

Wir veröffentlichen jeden Monat im Mitteilungsblatt die Altersjubilare, die ihren 70., 75., 80. Geburtstag feiern. Die über 80-Jährigen werden jedes Jahr auf diese Art veröffentlicht und beglückwünscht.

Diejenigen Jubilare, die ihren Geburtstag **NICHT** veröffentlicht haben wollen, können sich bei Hans Süß, Tel. 8572 melden.

Prosit Neujahr !

*Prosit Neujahroh Schreck,
des alte Jahr,isch scho wieder weg.*

*Ruck zuck isch es rom, verganga,
kaum hot es angefanga.
Des Neue kam mit Gläserklingen,
was wird es eus wohl bringen ?*

*Bleibt die Wirtschaft guet em Schwong ?
Könnet mir au ebbes spara ?
Kommt a neua Steuererhöhung
messet ma weniger Auto fahra ?*

*Jeder greift eus in die Tasche,
jeder zieht eus Geld heraus,
jeder hat so seine Masche,
jo es sieht sehr finster aus.*

*Es hilft koi Jammra, keine Klage,
ändra könnet mir es nicht,
es kommet au no Sonnentage,
auf Trübsinn besser glei verzicht.*

*Im Dezember zum Johresende,
machtet mir dann die Bilanz.
Geld in Finanzministers Hände,
do beißt sich die Katze en da Schwanz.*

H. Kasper

Impressum:

Mitteilungsblatt der Kolpingsfamilie Laupheim e.V.;

erscheint jeden Monat kostenlos für die Mitglieder und Freunde des Vereins sowie per Mail an sonstige Interessierte.

Verantwortlich:

Rita Hagel, 1. Vorsitzende

Verantwortlich für die Zusammenstellung:
Hans Süß, Tel. 07392/8572

Mail-Adresse: hans.suess@gmx.de

Druck: Druckstudio Ergert, Burgrieden